



Westdeutschland. Die Wochentagsgottesdienste finden derzeit nicht in allen neuapostolischen Gemeinden statt. Deshalb sendet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland mittwochs öffentlich einen Videogottesdienst. Am 17. März 2021 hält diesen Hirte Jens Gumbold. Gesendet wird aus der Gemeinde Münster.

Durch die Corona-Pandemie können nicht flächendeckend in allen Gemeinden Gottesdienste in der Woche angeboten werden. Deshalb sendet die Gebietskirche Westdeutschland bis auf weiteres mittwochs einen Videogottesdienst aus wechselnden Gemeinden. Wochentagsgottesdienste finden als Präsenzveranstaltung in Städten oder Kreisen statt, in denen die Sieben-Tages-Inzidenz stabil bei unter 50 liegt. Informationen zu den Präsenzangeboten finden sich auf den [Internetseiten der Bezirke](#).

Gottesdienst aus Münster

Am 17. März 2021 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Münster. Dienstleiter ist Hirte Jens Gumbold. Der 51-Jährige wohnt mit seiner Familie in Enger und dient in der dortigen Gemeinde Enger-Spenger als Hirte. Durch seine berufliche Tätigkeit ist er wochentags in Münster und von Apostel Stefan Pöschel beauftragt, auch im dortigen Bezirk Gottesdienste durchzuführen.

Seinen ersten Amtsauftrag empfing Jens Gumbold 1988 für die Gemeinde Lemgo. Danach war er in mehreren Gemeinden zu Hause. 2001 empfing er das Priesteramt für Enger. 2003 wurde er Evangelist für Hiddenhausen und 2007 Hirte. Von 2003 bis 2019 leitete er die Gemeinde Hiddenhausen als Vorsteher.

Münster

Die kreisfreie Stadt Münster in Westfalen war von 1815 bis 1946 Hauptstadt der preußischen Provinz Westfalen. Die Stadt an der Münsterschen Aa liegt zwischen dem Ruhrgebiet und Osnabrück im Zentrum des Münsterlandes. Mit 65.000 Studenten gehört Münster zu den zehn größten Universitätsstädten Deutschlands. Außerdem ist Münster durch sein fahrradfreundliches

Stadtbild als Fahrradstadt bekannt. Beliebt bei Touristen ist die nach dem Zweiten Weltkrieg zu Teilen rekonstruierte historische Altstadt, beispielsweise der Prinzipalmarkt. Diese historische Kaufmannsstraße besteht aus einer Vielzahl aneinander gereihter Giebelhäuser mit einem durchgehenden Bogengang. Nach der fast vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde er in Anlehnung an das historische Vorbild wieder aufgebaut.

Teil des Prinzipalmarktes ist das Wahrzeichen der Stadt, das historische Rathaus mit dem originalen „Friedenssaal“, in dem zwischen 1643 und 1648 die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden stattfanden und am 15. Mai 1648 der Friede von Münster geschlossen wurde. Als „Stätte des Westfälischen Friedens“ wurde das Rathaus in Münster neben dem in Osnabrück Mitte 2015 von der Europäischen Kommission mit dem europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet.

Die Neuapostolische Kirche in Münster

Früher gab es in Münster zwei neuapostolische Gemeinden: Mitte und Süd. 1983 erfolgte die Aufteilung. Als zusätzlicher Standort wurde in Hiltrop an der Bockhorststraße eine weitere Kirche geweiht. 2018 wurden die Gemeinden wieder am Standort Mitte zusammengelegt.

Die neuapostolische Gemeinde in Münster ist Gastmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Münster.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie von den Teilnehmern mitgelesen. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den [YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland](#). Dieser ist erreichbar unter [nak.tv](#).

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu stehen drei Telefonnummern zur Verfügung:

[+49 69 5060 9806](#)

[+49 69 5060 9807](#)

[+49 69 5060 9808](#)

Finden in der eigenen Gemeinde oder Region Gottesdienste statt, können alternativ auch diese per Telefon mitverfolgt werden. Die Telefonnummer und den nötigen PIN-Code erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

15. März 2021

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

